

## **SV Germania Massen : HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf**

Im neuen "Outfit" präsentierte sich die Frauenmannschaft des TSV Germania Massen am letzten Samstag. Sie bedankt sich bei der Firma Illerplastic für den neuen Trikotsatz.

In den ersten zehn Minuten sah man noch zwei gleichstarke Mannschaften. Eine folgende Zeitstrafe auf Massener Seite nutzen die Gäste, um sich mit vier Toren abzusetzen. Es musste die „Auszeit“ her, um die TSV-Spielerinnen wieder „auf Kurs“ zu bringen. Auch wenn es ihnen bis zur Halbzeit gelang auf 14:15 zu verkürzen, taten sie sich doch gegen die Gästeabwehr sehr schwer.

Den besseren Start in die zweite Hälfte hatten eindeutig die Frauen der HSG. Sie zeigten sich deutlich lauffreudiger und konnten die Abwehr des TSV oftmals zu leicht überwinden. Die dadurch entstandenen Lücken nutzten sie konsequent, um zum Torabschluss zu kommen. Das eigene Angriffsspiel war zu diesem Zeitpunkt zu „durchsichtig“ und damit recht wirkungslos. Hinzu kamen wieder einige Fehlpässe, die dem Gegner den Ball förmlich in die Hände spielten. So geriet Massen erneut in Rückstand, nach 42 Minuten stand ein 17:22 auf der Anzeigetafel. Mehrere 2-Minuten-Strafen (7/2) in kürzester Zeit brachten Massen weiter in die „Bredouille“. Es blieb nichts anderes übrig beim Stand von 19:27, wieder die grüne Karte zu ziehen. Aber mehr als ein kleines bisschen Schadensbegrenzung war nicht drin. Am Ende verlieren die TSV-Spielerinnen 25:31. Damit verpassen sie den Anschluss an das Mittelfeld und stehen mit 3:9 Punkten nach sechs Spielen auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Es spielten: Juliane Holz, Mareike Gütte (beide Tor), Betty Walter, Lisa Walter (1), Maria Starý (9), Anne Fröschke (2), Carolin Käbermann (2), Lina Manigk, Frances Kaulbarsch, Nancy Preuß (2), Nancy Burghardt (5), Theresa Töpfer, Romy Freigang (4)